

Pharma-Daten 2001 Kompakt

BPI

Pharma-Industrie in Deutschland

Arzneimittelhersteller:	ca. 1.100
Mitarbeiterzahl:	ca. 114.600 (+1,4 % gegenüber 1999)
Arzneimittelproduktion ¹ :	36,3 Mrd. DM/18,6 Mrd. € (+0,9 % gegenüber 1999)
Arzneimittlexport ¹ :	29,4 Mrd. DM/15,0 Mrd. € (+2,9 % gegenüber 1999)
Hauptabnehmer:	USA ¹ : 4,4 Mrd. DM/2,3 Mrd. €
	Schweiz ¹ : 3,7 Mrd. DM/1,9 Mrd. €
	Frankreich ¹ : 2,3 Mrd. DM/1,2 Mrd. €
Arzneimittelimport ¹ :	26,6 Mrd. DM/13,6 Mrd. €

Deutscher Arzneimittelmarkt

Apothekenmarkt ¹ :	30,5 Mrd. DM/15,6 Mrd. € (+5,9 % gegenüber 1999)
Krankenhausmarkt ¹ :	5,0 Mrd. DM/2,6 Mrd. € (+4,2 % gegenüber 1999)
GKV-Markt ¹ :	23,1 Mrd. DM/11,8 Mrd. € (+5,0 % gegenüber 1999)
OTC-Markt ² :	14 Mrd. DM/7,16 Mrd. €

Arzneimittel im deutschen Gesundheitswesen

GKV-Ausgaben:	261,1 Mrd. DM/133,5 Mrd. € (+2,3 % gegenüber 1999)
Anteil der Arznei-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken an den GKV-Ausgaben ³ :	15,1 % 39,4 Mrd. DM/20,1 Mrd. € (+5,15 % gegenüber 1999)

Arzneimittelpreis:

Entwicklung:

- Preissteigerung GKV-Arzneimittel: 0,8 %
- Preissteigerung Lebenshaltungskosten: 1,9 %

Struktur*: 13,8 % Steuern, 27,3 % Apotheke, 4,1 % Großhandel, 54,8 % Hersteller

Zahl der Arzneimittel:

Rote Liste® 2001 umfasst 9.684 Präparate-Einträge

Die hier zusammengestellten Zahlenangaben beziehen sich – wenn nicht gesondert ausgewiesen – auf das Jahr 2000 (* = Bezugsjahr 1999).

1 = Herstellerabgabepreis

2 = Endverbraucherpreis

3 = Apothekenverkaufspreis abzüglich GKV-Rabatt und Zuzahlung durch Patienten

Quellenangaben und weiterführendes Datenmaterial entnehmen Sie bitte der BPI-Broschüre „Pharma-Daten 2001“.

Arzneimittelverbrauch:

- 1,588 Mrd. Packungen durch öffentliche Apotheken abgegeben
(-0,2 % gegenüber 1999)
- Ø 19,79 Packungen pro Kopf durch öffentliche Apotheken abgegeben
(-0,5 % gegenüber 1999)

Arzneimittelzulassung:

zwischen 1978 und 2001:

- ca. 22.000 Humanarzneimittel durch BfArM/BGA zugelassen
und 1.500 homöopathische Arzneimittel registriert
- etwa 5.000 Arzneimittel durch das PEI zugelassen

Bis Mitte 2000 wurden ca. 3.000 Nachzulassungen vom BfArM erteilt, bei ca. 7.300 Präparaten ist das Verfahren noch nicht abgeschlossen.

Forschung und Entwicklung (F&E)

F&E-Investitionen der Pharma-Industrie in Deutschland*: ca. 3,8 Mrd. €

Bio- und Gentechnologie

Entwicklung der Bio- und Gentechnologie in der Bundesrepublik Deutschland

	1998	1999	2000
Unternehmen	222	279	332
Mitarbeiter	5.650	8.124	10.673
Umsatz (Mio. €)	384	517	786
F&E (Mio. €)	212	326	719

Selbstmedikation

Marktvolumen²: 8,2 Mrd. DM/4,2 Mrd. € (ca. +5 % gegenüber 1999)
= 58 % der rezeptfreien Arzneimittel
Alte Bundesländer: 7,0 Mrd. DM/3,6 Mrd. €
Neue Bundesländer: 1,2 Mrd. DM/0,6 Mrd. €

Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.

Mit seiner über 50-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Arzneimittelentwicklung, -zulassung und -vermarktung vertritt der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. das breite Spektrum der pharmazeutischen Industrie auf nationaler und internationaler Ebene. Für sie stellt der Verband eine ideale Informations- und Kommunikationsplattform dar. Rund 300 Unternehmen haben sich im BPI zusammengeschlossen. **In den Mitgliedsunternehmen** des Bundesverbandes sind insgesamt über 73.200 Mitarbeiter beschäftigt. 88 Prozent der Firmen betreiben eigene Forschung und Entwicklung. Rund 89 Prozent sind im Export aktiv. **Ziel des BPI** ist es, das Gesundheitswesen zukunftsweisend weiterzuentwickeln. Hierzu befindet sich der Verband im kontinuierlichen Dialog mit den anderen Partnern des Gesundheitssektors und der Öffentlichkeit.